

Melilla: 238 Flüchtlinge überwinden Grenzzaun

Madrid. Mehr als 300 Flüchtlinge aus Ländern südlich der Sahara haben am Donnerstag morgen versucht, den Grenzzaun zwischen Marokko und der spanischen Exklave Melilla zu überwinden, erklärten die spanischen Behörden, 238 von ihnen mit Erfolg. Die Geflüchteten seien in ein Auffanglager gebracht worden, wo sie wegen der Coronapandemie unter Quarantäne gestellt würden. Im Mai waren innerhalb weniger Tage mehr als 10.000 Menschen in die an der Meerenge von Gibraltar gelegene spanische Exklave Ceuta gelangt, was zu starken diplomatischen Spannungen zwischen Marokko und Spanien führte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406889.melilla-238-fluechtlinge-ueberwinden-grenzzaun.html>